

Interaktiv auf Bergtour

Interaktive Tourenplanung für Ski-, Berg- und Bike-routen ist mit dem beliebten Service von www.salzburg.com/ alptouren kein Problem.

SALZBURG. Als Bergsportler und Naturgenießer hat man in den österreichischen Alpen die Qual der Wahl. Die unzähligen Möglichkeiten zu Fuß, auf Ski, Snowboard oder Rad die Bergwelt zu erkunden, machen die Entscheidung, wo es nun hingehen soll, oft nicht einfach. Meist greift man daher gerne auf altbekannte Touren zurück – weil man genau weiß, was einen erwartet und weil man einfach von vielen Routen noch gar nichts gehört hat.

www.salzburg.com/alptouren macht damit Schluss: Dort finden alle Arten von Bergsport-



Neue Routen finden leicht gemacht: www.salzburg.com/alptouren Bild: SN

fans – vom Genusswanderer über den Mountainbikeliebhaber bis hin zum Skitourenfanatiker – unzählige Touren- und Routenvorschläge von Profis und

Hobbysportlern, können an deren Bergabenteuer teilhaben und sich neue Ideen für den Feierabend, das Wochenende oder den Urlaub holen. Über 6.000

Touren stehen online bereits zur Verfügung und täglich werden es mehr. Denn jeder und jede kann sich kostenlos registrieren und selbst Vorschläge posten.

Die Tourenvorschläge beinhalten weit mehr als nur eine Beschreibung der Route: Länge, Höhenmeter, Ausgangspunkt, Schwierigkeitsgrad, Wegbeschaffenheit und viele weitere nützliche Details wie Bikeshops, Werkstätten, ein eigenes Gütesiegel oder GPS-Daten werden übersichtlich präsentiert. Fotos, Videos und interaktive „Google-Map“-Ansichten mit Hütteninfos und Bildern (siehe Bild) schaffen eine schnelle und klare Übersicht. Außerdem können sich Gleichgesinnte in Foren unterhalten, Erfahrungen austauschen oder sich für Touren verabreden.

Der komplette Service auf www.salzburg.com/alptouren ist natürlich kostenlos!

MARKETING CLUB SALZBURG



Einen virtuellen Rundflug über die Medienlandschaft Österreichs und vor allem Salzburgs bot kürzlich der Medienberater und einstige TT- und „Neue“-Chefredakteur Peter Plaikner (plaiknerpublic medienarbeit) vor den interessierten Mitgliedern des Marketing Clubs Salzburg (MCS). Im Bild: Peter Plaikner (Mitte) mit BAWAG-Salzburg-Landesdirektor Konrad Erlmoser (l.) und Professor Walter Emberger von der FH Salzburg. Als „Cockpitanzei-

gen“ dienen Meinungsumfragen wie die „Mediaanalyse“ und die „Auflagen-Kontrolle“. Recht anschaulich konnten sich Budgetverantwortliche wie Torsten Pedit (Stiegl), Dietmar Karner (Wiberg) und Stefan Seidl (Akzo Nobel) davon überzeugen, dass Österreichs lebendige Medienszene von großen Konzernen dominiert wird, wenige unabhängige Verlage wie die SN aber dennoch respektable Reichweiten erzielen. Bild: SN/STRASSER

NETD@YS AUSTRIA



Seit 10 Jahren fördert die Initiative „Netd@ys Austria“ – umgesetzt von der Salzburg Research im Auftrag des Unterrichtsministeriums – junge Menschen, die sich mit neuen Technologien auseinandersetzen und dabei ihr kreatives sowie kritisches Potenzial ins Spiel bringen. Zahlreiche innovative, spannende, witzige Web- und Videoprojekte wurden auch heuer zum „Young Creativity Award“ eingereicht. Unter den 21 daraus Nominierten be-

finden sich fünf Salzburger Projekte, die vom Mozarteum, der Fachhochschule, der HAKzwei und von einer Jugendgruppe aus dem Pinzgau stammen. Die Siegerprojekte werden am 29. Mai ab 19 Uhr bei der „Dialogue Night 08“ im Hangar-7 vorgestellt und mit „Young Creativity Awards“ ausgezeichnet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch unter www.netdays.at/dialoguenight erforderlich! Bild: SN/SALZBURG RESEARCH